15. STADTTEILFORUM

SOZIALER ZUSAMMENHALT – NÖRDLICHE NORDSTADT

24. November 2022
Dokumentation

Stadt Hildesheim

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Inhalt

Einführung und Begrüßung 3

Entwurfsplanung RBG-Vorplatz 3

Sanierung RBG-Multifunktionshalle 6

Verfügungsfonds 8

Verschiedenes 9

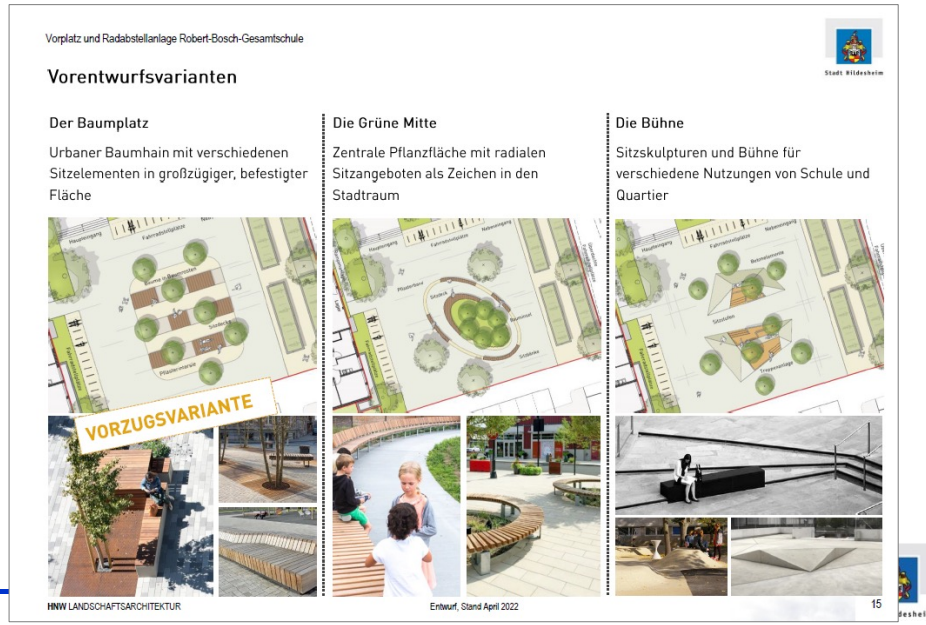
Einführung und Begrüßung

Das 15. Stadtteilforum fand online statt. Wie immer können Interessierte sich auch mittels dieser Dokumentation über die Inhalte des Stadtteilforums informieren.

Folgende Themen waren Inhalt des Stadtteilforums:

- Entwurfsplanung RBG-Vorplatz
- Sanierung der RBG-Multifunktionshalle

RBG-Vorplatz



Entwurfsplanung RBG-Vorplatz

Bis auf eine Rollstuhlrampe ist der Vorplatz der Robert-Bosch-Gesamtschule (RBG) noch im Originalzustand, so wie er zur Bauzeit der Schule entstanden ist. Der Platz ist in die Jahre gekommen (z.B. sind die Bäume abgängig), er kann die heutigen Nutzungsansprüche nicht erfüllen und er hat keinen einladenden Charakter.

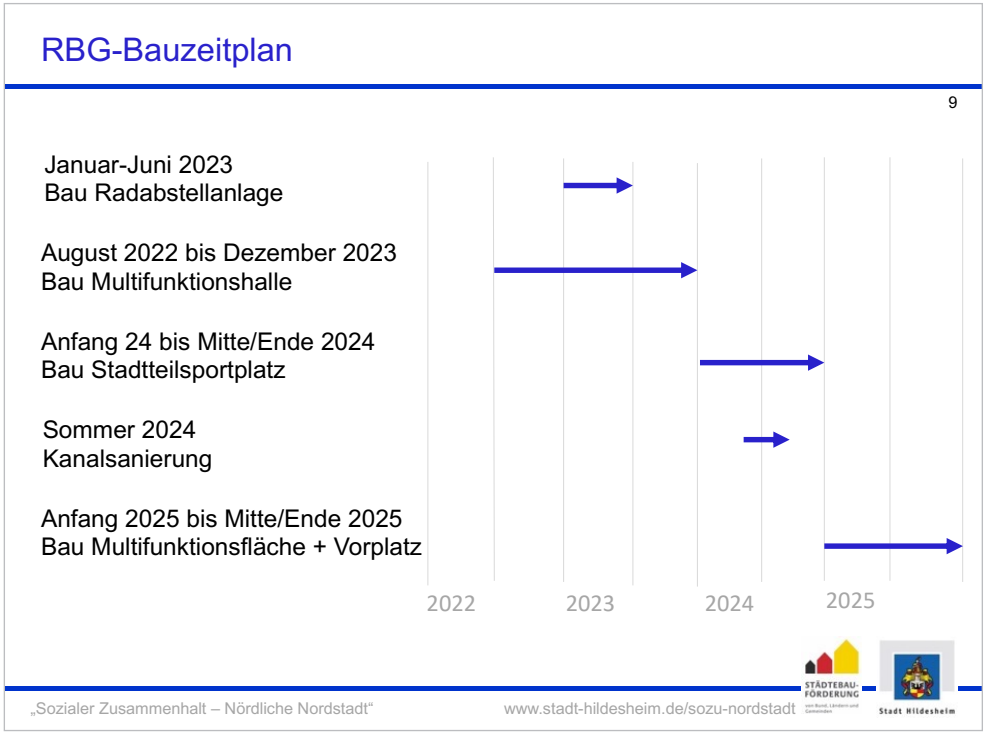
Im vorletzten Stadtteilforum, das im Mai stattfand, wurden die drei Vorentwurfsvarianten für den Vorplatz diskutiert. Aus Mitteln der Städtebauförderung soll das Areal zum Quartiersplatz gestaltet werden, so dass er sowohl für die Schule als auch für den Stadtteil nutzbar ist. Über das niedersächsische „Sonderprogramm Stadt und Land“ wird er außerdem eine Radabstellanlage bekommen, die der Schule so dringend fehlt. Der "Baumplatz" im Zentrum hat sich als Vorzugsvariante für die Umgestaltung herausgestellt und wurde in der Zwischenzeit vom Landschaftsarchitekturbüro HNW konkretisiert.

Die Ausstattung des Baumplatzes bietet individuelle Elemente und Angebote für Kleingruppen. Im Zentrum des Platzes befinden sich Tisch-Bank-Kombinationen als Ort des Lernens und Zusammenkommens, Einzelsitzplätze für Kleingruppen sowie Sitzpodeste. Der Platz wird von 12 neuen Bäumen beschattet und erhält so den Charakter eines Baumhains. Die Interaktion bei Bewegungen durch den Raum ist weiterhin möglich. Die Bewegung durch den Raum sowie die Bildung von Teilräumen abhängig von der Gruppengröße ist weiterhin möglich. U-förmig um den Platz befinden sich Radabstellanlagen mit 112 Fahrradbügeln. Die überdachten und beleuchteten Fahrradstellplätze an der Ostseite erhalten eine Dachbegrünung. Erschließungswege für Fußgänger*innen, Radfahrende und die Feuerwehr (im Randbereich) ist gegeben.

Ziel ist, dass im März 2023 der Entwurfsbeschluss für den Vorplatz gefasst wird, so dass Mitte 2023 mit der Ausführungsplanung begonnen werden kann. Im Sommer 2024 werden die maroden Kanäle, die unter dem Vorplatz und dem zukünftigen Multifunktionshof liegen, saniert. Ende 2024 soll der Umbau für den Vorplatz ausgeschrieben werden, so dass Anfang 2025 der Baustart erfolgen kann. Das Bauende ist für Mitte/Ende 2025 anvisiert.

Aufgrund der Fördermittelbindung für die Radabstellanlage muss diese bis Sommer 2023 gebaut sein.

In der rechten Grafik ist der Bauzeitplan für die zahlreichen Maßnahmen auf dem Gelände der RBG dargestellt.



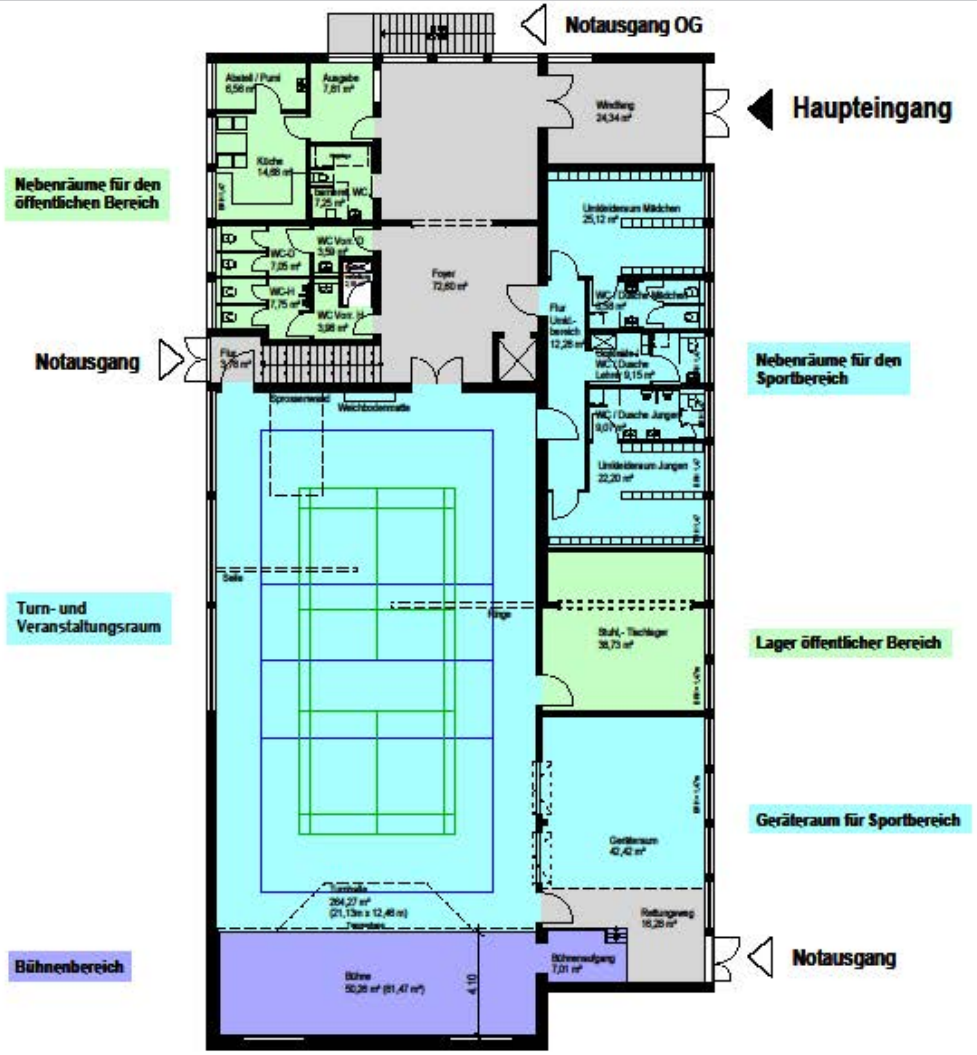
Haupteingang
Haupteingang RBG Bestand
Nebeneingang
Hausmeister
Vorraum
Flur
Lehrerzimmer
Lager
Rampe barrierefrei
TB
Mastleuchte
Bestand - Versetzen
Fahrradanlage
12 Bügel für 24 Fahrräder
Pflasterfläche Betonsteinpflaster
Natursteinvorsatz, Befahrbahr für Feuerwehr Pflegefahrzeuge
Format und Farbigkeit in Abstimmung mit AG
RBG - Zeichen in den Stadtraum
Betonwinkelstützen, H ca. 1,00 m
Gestaltung durch Schüler*innen
Tisch-Bank-Kombinationen
Essen / Aufenthalt und Lernen in Kleingruppen
(jew. 6 Personen)
Sitzdeck
für den Aufenthalt alleine oder in Kleingruppen
Sitzstufen
Geste in den Eingangsbereich
Baumhain Dachform
Im Raster (ca. 3 x 3 m) bepflanzte Hochstämme Dachform
Fahrradanlage überdacht
32 Bügel für 64 Fahrräder
Hochstamm
in Baumrost
Pflasterrinne
Zufahrtsrampe Anlieferung Mensa
Zuwegung Rückwärtiger Schulbereich
Feuerwehrzufahrt
Gehweg Bestand
Betonplatten 30 x 30 cm
Anschluss an Kanal
Bestand
Bordsteinabsenkung
Richthofenstraße
R 10,50
TB Fahrradstellplätze
4 Stk. Fahrradüberdachung 916x240x245 cm [LxBxH]
Dachkonstruktion für eine extensive Dachbegrünung,
Dachablauf über Wasserspeier ca. 150 mm über OK FFB
Alle Stahlteile feuerverzinkt und pulverbeschichtet in RAL Farbe nach Bemusterung:
9,12
2,50
5,00
2,00
1,00
12,20
13,10
2,40
1,80
1,37

© HNA

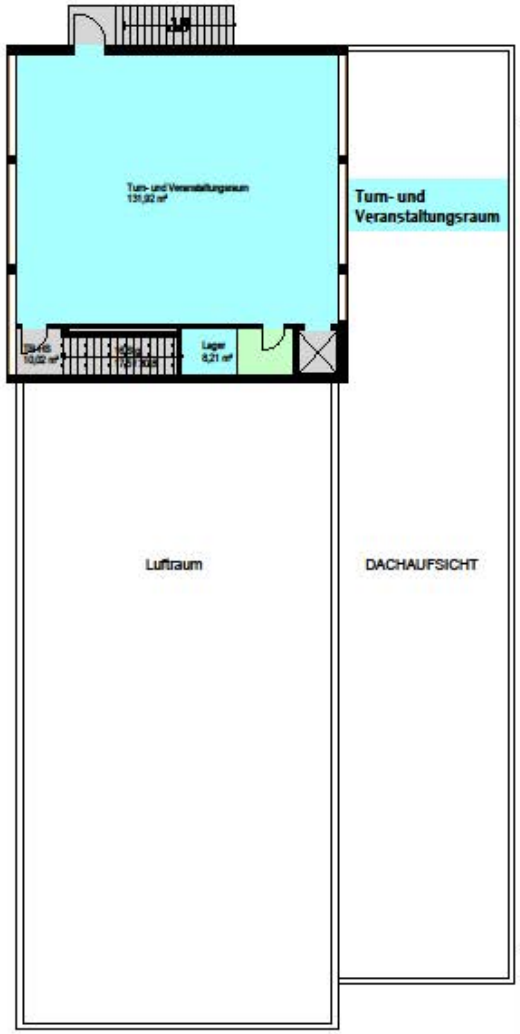
Sanierung RBG-Multifunktionshalle

Im August hat die Sanierung der RBG-Multifunktionshalle begonnen. Hierbei handelt es sich um die kleine stillgelegte Turnhalle, die den zukünftigen RBG-Multifunktionshof nördlich begrenzt. Die Halle soll für Schul- und (Vereins-) Sport sowie als Kultur- und Veranstaltungszentrum genutzt werden. Im Fokus stehen dabei die Nutzung und Öffnung für das Quartier. Der Umbau wird aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" gefördert. Zum Jahresende 2023 soll die Sanierung abgeschlossen sein. Insgesamt kostet der Umbau 2.850.000 €, davon werden 1.710.000 € durch die Förderung gedeckt.

Im Erdgeschoss der Multifunktionshalle befindet sich ein Kleinspielfeld (das minimal kleiner als die Norm ist), eine abtrennbare festinstallierte Bühne, Umkleidekabinen und Sanitäranlage, eine kleine Küche sowie Lagerräume. Im Obergeschoss befindet sich ein kleiner Turn- und Veranstaltungsraum von 130 m^2 sowie die Bühnentechnik (Licht etc.). Die Etagen sind neben der Treppe barrierefrei mit einem Aufzug verbunden. Wenn das Kleinspielfeld im Erdgeschoss für Veranstaltungen auf der Bühne bestuhlt wird, haben hier ca. 200 Zuschauer*innen Platz.



Multifunktionshalle RBG -Erdgeschoss-
Schul- und Vereinssport



Multifunktionshalle RBG -Obergeschoss-
Schul- und Vereinssport

ERDGESCHOSS	
Windfang	24,34 m²
Foyer	72,60 m²
Ausgabe	7,81 m²
Abstell/Pumi	6,56 m²
Küche	14,88 m²
Barrierefreies WC	7,25 m²
WC-D Vorraum	3,59 m²
WC-D	7,05 m²
WC-H Vorraum	3,98 m²
WC-H	7,75 m²
Turn- und Veranstaltungsr.	263,28 m²
Bühne	50,26 m²
Bühnenaufgang	7,01 m²
Rettungsweg	16,28 m²
Geräteraum	42,42 m²
Stuhl- und Tischlager	38,73 m²
Umkleideraum Jungen	22,20 m²
WC/Dusche Jungen	9,07 m²
Umkleide WC/Dusche Lehrer	9,15 m²
WC/Dusche Mädchen	8,58 m²
Umkleide Mädchen	25,12 m²
Flur Umkleidebereich	12,28 m²
Flur	3,78 m²
OBERGESCHOSS	
TR-HS	10,02 m²
Turn- und Veranstaltungsraum	131,92 m²
Lager	8,21m²

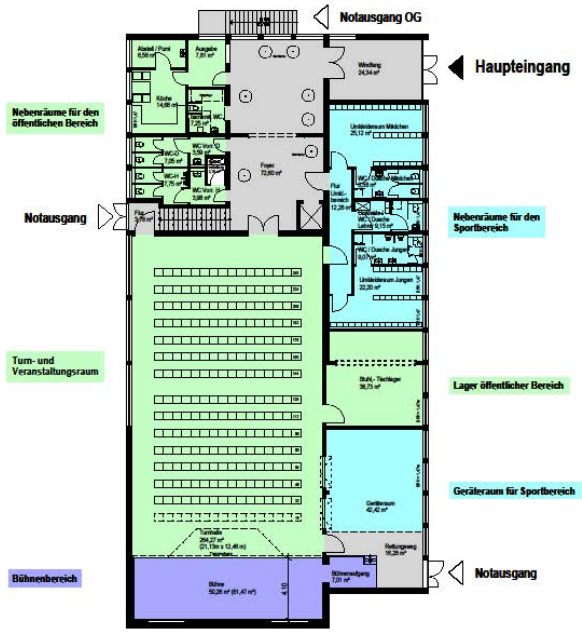
LEGENDE :

- = VERKEHRSFLÄCHE
- = NUTZUNG SPORTBEREICH
- = NUTZUNG ÖFFENTLICHER BEREICH
- = BÜHNENBEREICH

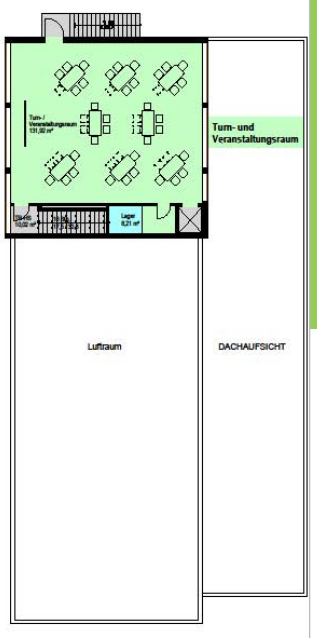
STADT HILDESHEIM
FACHBEREICH GEBÄUDEMANAGEMENT

Multifunktionshalle
Robert Bosch Gesamtschule
Richthofenstr. 37-39, 31134 Hildesheim

EG und OG	M 1:200	11.09.2019



Multifunktionshalle RBG -Erdgeschoss-
Veranstaltungszentrum für das Quatier



Multifunktionshalle RBG -Obergeschoss-
Veranstaltungszentrum für das Quartier

Die Fördermittelvergabe ist an ein Nutzungskonzept gebunden, dass auf drei Säulen basiert.

Robert-Bosch-Gesamtschule
- Unterricht in den Bereichen Darstellendes Spiel, Musik, weitere Künste (z.T. Abiturprüfungsfächer)
- Schulveranstaltungen (auch Abendveranstaltungen)
- Weiterbildung und sonstige Schulungsangebote

Schulsport
- Sportunterricht der Schulen in Kooperation mit umliegenden Schulen
- Möglichkeit, die Halle für externe Sportveranstaltungen zu öffnen

Multifunktionale Nutzung im Quartier
- Veranstaltungen im Rahmen der Gemeinwesenarbeit
- Workshops im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms "Sozialer Zusammenhalt Nördliche Nordstadt"
- Raum für Kunst- und Kulturveranstaltungen, Initiativen und / oder Vereine

Verfügungsfonds: Geförderte Projekte

Projekt: Ferienangebot „Wir schützen die Natur“
Antragstellung: Internationaler Jugendgemeinschaftsdienst (IJGD)
Fördersumme: 1.500,- €

Verfügungsfonds

Seit dem letzten Stadtteilforum konnten zwei neue Projekte über den Verfügungsfonds bezuschusst werden. Zum einen das Ferienangebot "Wir schützen die Natur" und zum anderen "Das Hühnerprojekt". Letztgenanntes hatte bereits einen Vorläufer (siehe Fotos), bei dem Leihhühner von den Kindern versorgt wurden. Das Hühnerprojekt soll erst im Frühjahr starten, da z.Zt. Stallzwang für Hühner besteht.

Für ein weiteres Projekt "Bücherei – Aufbau und Eröffnung einer Schulbücherei an der Ganztagsgrundschule Nord" konnte FuNah e.V. bereits eine Förderzusage über 1.350 € zugesichert werden. Das Projekt wird u.a. gefördert

Verfügungsfonds: Geförderte Projekte

29

Projekt:	Artgerechte Tierhaltung an der Schule Das Hühnerprojekt
Antragstellung:	Förderkreis der Grundschule Nord e.V.
Fördersumme:	670,- €

„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“ www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt

werden, weil die Förderung der Lesekompetenz und verbesserte Bildungsgerechtigkeit als wichtiges Ziel verfolgt wird, insbesondere auch mit der Wirkung in die Elternhäuser. Vor allem, dass das Projekt in seiner Struktur sehr nachhaltig wirksam ist, wird vom nachbarschaftlichen Gremium gelobt, denn erstmal ausgebaut kann die Schulbücherei lange, unterstützt durch Eltern und Freiwillige, weitergeführt werden. Außerdem sind die enge Einbindung und Zusammenarbeit mit den Grundschulen im Netzwerk insgesamt wünschenswert und so kann die Zielgruppe Kinder zu 100 % erreicht werden.

Verschiedenes

Einweihung Westeingang Nordfriedhof

Am 28. Oktober 2022 wurde der umgebaute westliche Eingangsplatz zum Nordfriedhof feierlich eingeweiht. Ortsbürgermeister Ekkehard Domning, Markus Roloff (Projekt „Vernetztes Erinnern“) und Bürgermeister Dr. Ulrich Kumme richteten sich dabei mit Grußworten an die Besucher*innen.

Der Eingangsplatz wurde im Rahmen der Städtebauförderung aufwendig umgestaltet und saniert. Die Baukosten des Platzes belaufen sich auf rund 350.000 € und wurden zu zwei Dritteln aus den Städtebaufördermittel von Bund und Land Niedersachsen finanziert.

Vor der Umgestaltung, in die viele Ideen verschiedener Bürgerbeteiligungsprozesse eingeflossen sind, war der Platz wenig gestaltet und außerdem schlecht einsehbar. Das führte dazu, dass er als Angstraum wahrgenommen wurde. Mit der Umgestaltung wurde der Eingangsplatz an der Richthofenstraße zu einem attraktiven Verweilort und bietet nun ein angemessenes und freundliches Entree zum Friedhof. Insgesamt wurde der Eingangsbereich offener, größer, heller und freundlicher gestaltet.

Die Themen Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität und Reaktion auf den Friedhof als Ort der Ruhe, der Trauer und des Gedenkens, wurden besonders berücksichtigt.

Der umgestaltete Platz erstreckt sich über einen Bereich, der auf dem Friedhof liegt, sowie über einen Bereich außerhalb der Zaunanlage, der in das Fuß- und Radwegenetz eingebunden ist. Über eine durchgängige Pflasterung und Raum für Bäume wird der Vorplatz nun als zusammenhängende Einheit wahrgenommen. Die Oberflächengestaltung orientiert sich stark an der Gestaltung des ebenfalls sanierten „Bunten Wegs“.

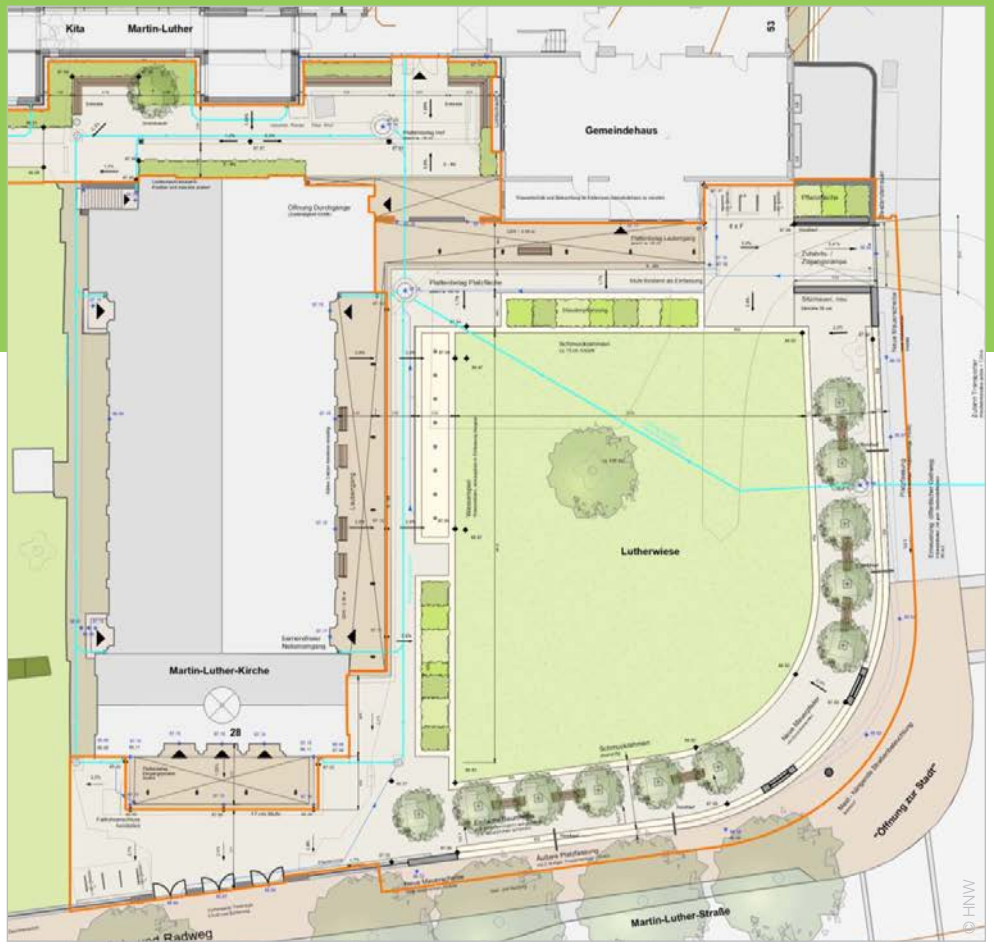
Insbesondere die direkt am Eingangsplatz liegenden Kriegsgräber wurden bei der Umgestaltung entsprechend berücksichtigt. In drei Stelen nahe den Kriegsgräbern sind die Worte „Frieden“, „Würde“ und „Trost“ eingelassen.

Ein Tor mit symbolisiertem Sonnenuntergang bzw. Sonnenaufgang bildet nun den westlichen Zugang. Es kann auch außerhalb der Friedhofsöffnungszeiten von innen geöffnet werden und ersetzt das bisherige Drehtor.

Der öffentliche Freiraum ist mit Bänken, Baumstandorten und Pflanzbeeten, Fahrradständern, Mülleimern und neuer Beleuchtung ausgestattet. Eine vertikale Begrünung und ein unterirdisches Bewässerungssystem leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit der Baumaßnahme.

Stellplatzbedarf RBG-Stadtteilsportplatz

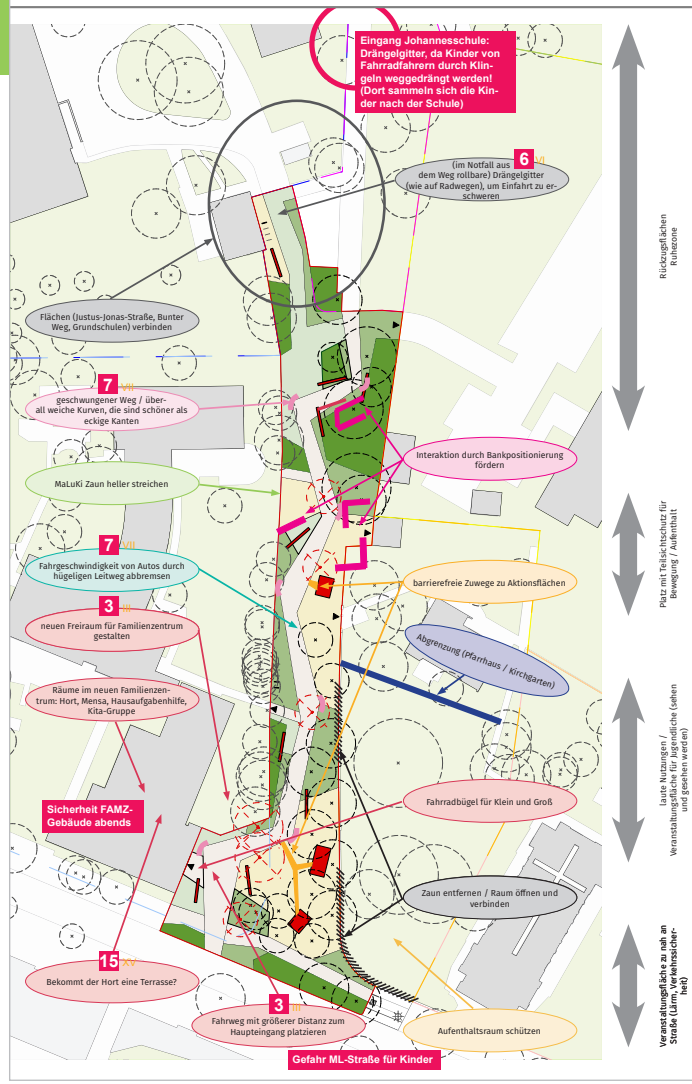
Wegen der Neugestaltung des RBG-Stadtteilsportplatzes müssen 29 neue Pkw-Stellplätze geschaffen werden. Diese werden überwiegend nordwestlich der Turnhalle angesiedelt. Außerdem werden 10 neue Fahrradbügel für den Sportplatz gebaut.



Martin-Luther-Wiese

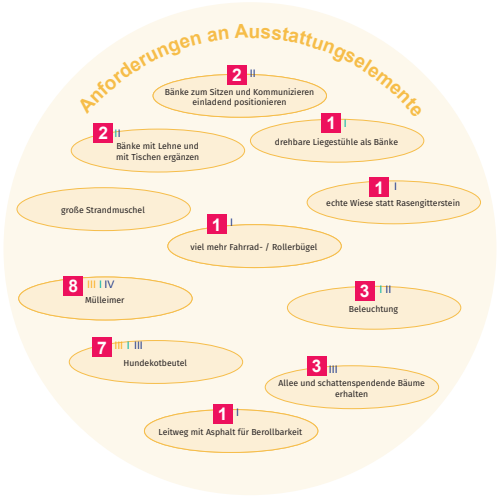
Das Landschaftsarchitekturbüro HNW hat die Ausführungsplanung für die Umgestaltung der Luther-Wiese aus dem Vorentwurf entwickelt. Derzeit berät sich der Kirchenvorstand über die Machbarkeit (z.B. Wasserspiel). Außerdem wird nach Potenzialen der Kostenreduktion (z.B. Oberflächenmaterialien, Reduktion der Wegebreiten) gesucht. Dabei sollen die Umsetzungsziele natürlich nicht aus den Augen verloren werden.

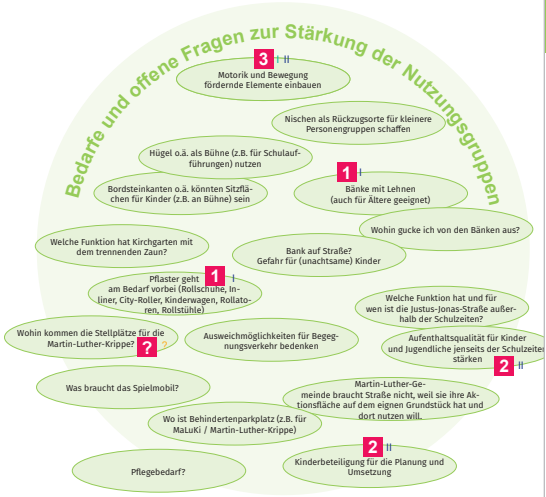
Beteiligungsrücklauf zur Vorplanung Justus-Jonas-Straße

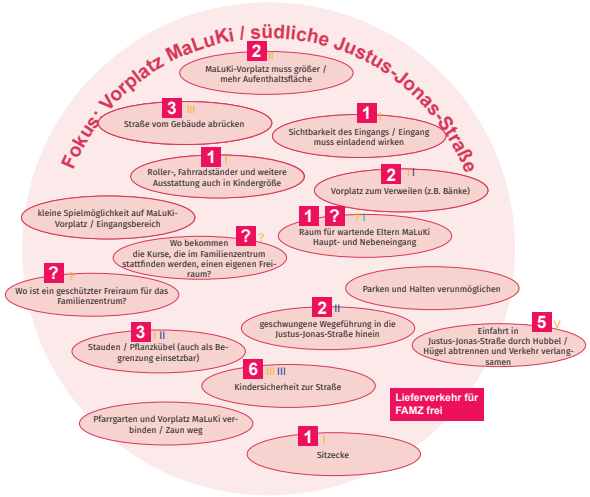


- Sicherheitsdienst
- Zaun vorm Eingang FAMZ
- Rolltor
- Mülleimer ausstehend

Sicherheit für das FAMZ außerhalb der Öffnungszeiten







Beteiligungsrücklauf zur Vorplanung Justus-Jonas-Straße

Die Justus-Jonas-Straße soll so umgebaut werden, dass vor allem Kinder sie gefahrlos nutzen können. Autos (bis auf die mit Durchfahrtserlaubnis) sollen aus der Straße herausgehalten werden. Es gab zahlreiche Beteiligungsgänge mit den Angrenzenden Institutionen, Akteur*innen sowie im Stadtteilforum. Die Bildungseinrichtungen in der Justus-Jonas-Straße hatten in den vergangenen Wochen exklusiv die Chance, die Beteiligungsrückmeldungen zu priorisieren.

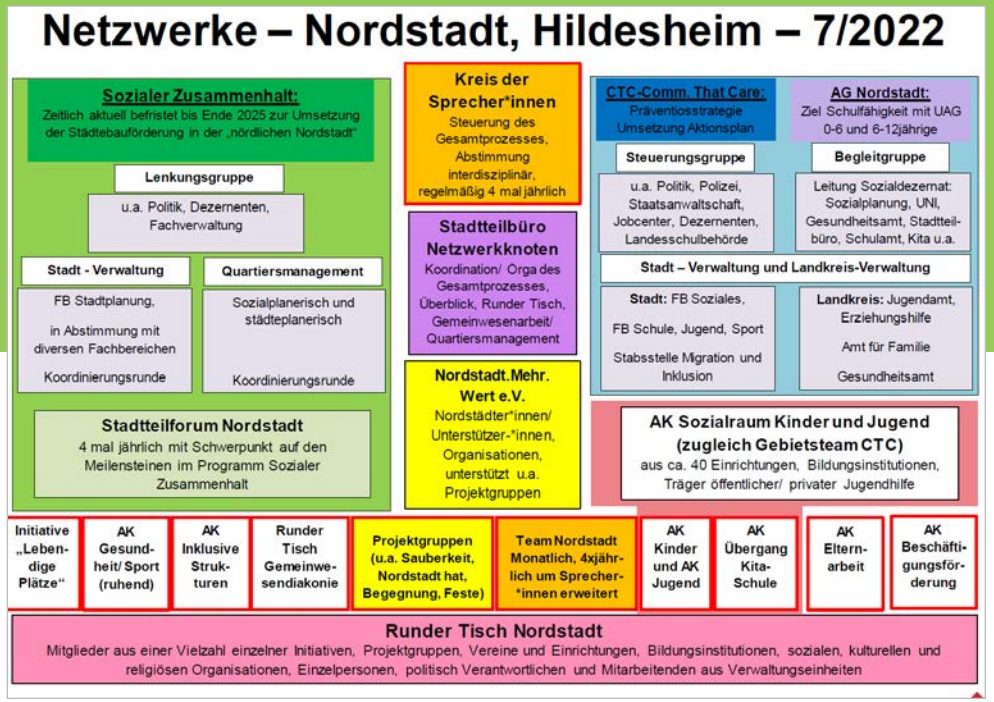
Das Landschaftsarchitekturbüro chora blau, das mit der Vorplanung für die Umgestaltung der Justus-Jonas-Straße inkl. Eingangsbereich MaLuKi beauftragt wurde, wird die Rückmeldungen nun in die Finalisierung der Vorplanung einfließen lassen.

SEHi-Kanalsanierung Richthofenstraße

In der Richthofenstraße erneuert die Stadtentwässerung Hildesheim (SEHi) die Mischwasserkanalisation. Der Baubeginn fand am 14.11.2022 in der Lilienthalstraße statt.

Neuer Weblink zur Städtebauförderung Nordstadt

Die Internetpräsenz des Sozialen Zusammenhalts auf der Webseite der Stadt Hildesheim wurde erneuert. Informationen zur Nördlichen Nordstadt können nun abgerufen werden unter:
https://www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt



Sprecher*innenkreis

Das neue Gremium des Sprecher*innen-Kreises, das aus Sprecher*innen aller Netzwerke in der Nordstadt besteht und vierteljährlich alles Wichtige abstimmt, befindet sich derzeit in einem einjährigen Probelauf. In dem neuen, alle Einzelbereiche verbindenden Gremium sollen neben den Abstimmungsprozessen auch strategische Weichenstellungen und grundsätzliche Überlegungen angestellt werden.

Termine 2022

Stadtteilforum (jeweils 17:30 Uhr)

- 01.02.2023 (Mittwoch)
- 27.04.2023 (Donnerstag)
- 04.10.2023 (Mittwoch)
- 04.12.2023 (Montag)

Lenkungsgruppe (jeweils 17:30 Uhr)

- 07.02.2023 (Dienstag)
- 04.07.2023 (Dienstag)
- 02.11.2023 (Donnerstag) (18:00 Uhr!)

Verschiedenes

- Weiterführung der Arbeit im stadtteilübergreifenden Müllprojekt des ZAH in Kooperation mit der Stadt auch in 2023
- 02.03.2023: Runder Tisch Nordstadt
- 21. und 22.04.2023: Nordstadt Labor

Erstellt von

Quartiersmanagement Nördliche Nordstadt
plan zwei – Stadtplanung und Architektur
Postkamp 14a
30159 Hannover

Im Auftrag von

Stadt Hildesheim
Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung
Markt 3
31141 Hildesheim